

PROTOKOLL

über die 10. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses

am Mittwoch, 19. Februar 2025

in der Aula der Grundschule "Im Apfelgarten" in Kirchgellersen, Einemhofer Weg 26
Beginn: 19:00 Uhr

Leitung: Ausschussvorsitzende(r)

Rainer Garbers

anwesende Ausschussmitglieder

Peter	Christmann	
Eckhard	Dittmer	i. V. für Annette Kammeier
Lea-Sophie	Gellermann	
Ute	Klingenberg	
Angela	Kopff-Fuhrberg	i. V. für Annette Hoffmann
Thorsten	Schütt	
Burkhard	Stumpenhusen	
Arne	Topp	

Sachkundige(r) Bürger(in)

Jens	Mrusek
Björn	Petzold
Johannes	Uliczka

anwesende Ratsmitglieder

Holger	Dirks
Jürgen	Hövermann
Hans-Joachim	Uecker
Falk-Christian	von Berkholz

anwesende Ausschussmitglieder und sachkundige Bürger des Gemeinde-ausschusses Kirchgellersen

Jens	Böttcher
Farina	Cordes

Hans-Joachim	Einfeldt
Stefan	Isermann
Thomas	Kautz
Jens	Mrusek
Annalena	Narewski
Margaretha	Stumpenhusen
Rainer	Wiegel

Gast/Gäste

Mona	Borutta	Planungsbüro Elbberg
Peter	Mix	Landschaftsplanung Mix

Samtgemeindebürgermeister(in)

Steffen	Gärtner
---------	---------

von der Verwaltung

Hannes	Leppin	zugleich als Schriftführer
--------	--------	----------------------------

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses am 13.01.2025
- 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 7 55. Änderung des Flächennutzungsplans „Sondergebiete Windenergie / Landwirtschaft“
- hier: frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
- 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 9 Schließung der Sitzung

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Garbers eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2

Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	9	0	0

Punkt 3

Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss:

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	9	0	0

Punkt 4

Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses am 13.01.2025

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	8	0	1

Punkt 5

Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung

Es gibt nichts zu berichten.

Punkt 6

Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 7

55. Änderung des Flächennutzungsplans „Sondergebiete Windenergie / Landwirtschaft“

- hier: frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Kirchgellersen, Herr Einfeldt, leitet in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt anschließend Samtgemeindebürgermeister Gärtner das Wort.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner teilt mit, dass bislang gute Erfahrungen gemacht wurden, wenn die betroffenen Gremien (hier: Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss der Samtgemeinde und Gemeindeausschuss der Gemeinde Kirchgellersen) gemeinsam tagen.

Er teilt zudem mit, dass das Planungsbüro Elbberg die Bauleitplanung ausführt. Der dazugehörige Umweltbericht wird durch Peter Mix erstellt.

Frau Borutta vom Planungsbüro Elbberg stellt die Flächenschnitte vor.

Bei diesem Flächenschnitt gibt es Raum für rund 8 Windkraftanlagen. Sie weist jedoch darauf hin, dass der Flächennutzungsplan lediglich die Fläche ausweist, allerdings keine Festsetzungen für die tatsächlich zu errichtenden Windkraftanlagen enthält.

Zudem stellt sie kurz die Ausschnitte aus dem RROP vom Landkreis Lüneburg vor.

Der Landkreis hat beschlossen, dass die Flächenkulisse 4b mit reduziertem Waldanteil die Grundlage für die nächste Beteiligungsphase bildet. Diese findet aber erst im Mai statt, wenn der Landkreis dies beschlossen hat. Der Landkreis muss bis 2032 4 % der Fläche als Windvorranggebiete ausweisen. Im 2. Entwurf des zukünftigen RROPs sollen zunächst lediglich knapp 3,2 % ausgewiesen werden. Sollten die Ziele von 4 % nicht erreicht werden, dann greift die gesetzliche „Super Privilegierung“, die die Errichtung von Windenergieanlagen auch in Nicht-Vorranggebieten möglich macht. Der Landkreis ist auf die Ausweisung zusätzlicher Flächen angewiesen, um sein Flächenziel zu erreichen. Daher

möchte die Gemeinde Kirchgellersen gemeinsam mit der Samtgemeinde Gellersen über die Gemeindeöffnungsklausel nach dem Baugesetzbuch eine weitere Windvorrangfläche ausweisen.

Bei dem aktuellen Flächenzuschnitt wurden folgende Abstandsregeln vorgenommen: 1.000 m zu geschlossenen Wohnbereichen im Innenbereich, 500 m zu Wohngebäuden im Außenbereich, 500 m zu Wochenendhäusern.

Zudem sollen keine Waldflächen überplant und eine Richtfunktrasse freigehalten werden.

Darüber hinaus verläuft durch das Plangebiet eine Erdgasleitung, die auf Flächennutzungsplan-Ebene lediglich informativ dargestellt wird.

Weiterhin wurde eine „Optische Umfassungswirkung“ für die Orte Kirchgellersen, Dachtmissen und Westergellersen geprüft und eine sog. Rotor Out Planung dargestellt.

Herr Mix stellt den vorläufigen Umweltbericht vor. Er berichtet, dass u. a. das Fledermausgutachten noch nicht abgeschlossen ist. Folgende Schutzgüter werden in dem Umweltbericht geprüft:

- Mensch und menschliche Gesundheit
- Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- Fläche und Flächenverbrauch
- Boden, Wasserhaushalt, Luft und Klima
- Landschaft und Landschaftsbild
- Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter
- Wechselwirkung zwischen den Sachgütern

Zudem sind für folgende Vogelarten ein Ersatz- und Ausgleich zu schaffen, sofern sie im Plangebiet gefunden werden: Mäusebussard, Kranich, Feldlerche und Heidelerche. Vorkommen dieser Vogelarten können bis zur Abschaltung der Windkraftanlagen führen.

Im Plangebiet sind eher sandige Böden vorhanden, die landwirtschaftlich nicht unbedingt attraktiv sind.

Weiterhin wird das Landschaftsbild überprüft.

Im Anschluss stellt Frau Borutta die nächsten Schritte der Bauleitplanverfahren vor.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner teilt mit, dass gesetzlich lediglich eine öffentliche Informationsveranstaltung zur frühzeitigen Beteiligung notwendig gewesen wäre. Die Samtgemeinde und die Gemeinde Kirchgellersen haben sich jedoch vorab für eine Infoveranstaltung entschieden, um auf das Thema aufmerksam zu machen und auch die Auslegung der Planungsunterlagen inkl. der Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben.

Gemeindeausschussmitglied M. Stumpenhusen fragt an, warum zum aktuellen Zeitpunkt eine Planung vorgenommen wird und nicht abgewartet wird, bis andere Gemeinden im Landkreis ebenfalls eine Planung vornehmen. Samtgemeindebürgermeister Gärtner erwidert, dass damit das vorgeschriebene Flächenziel von 4 % im Gebiet des Landkreises erreicht wird. Andernfalls können gem. „Super Privilegierung“ überall Windkraftanlagen entstehen und eine Regulierung durch die Gemeinden/Samtgemeinde ist nicht mehr möglich.

Gemeindeausschussmitglied Narewski möchte wissen, weshalb kein Bebauungsplan aufgestellt wird.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner teilt mit, dass bei Windenergie im Flächennutzungsplan nahezu die gleichen Regelungen wie im Bebauungsplan möglich sind und im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach Bundesimmissionsschutz alle Parameter geprüft werden. Somit wird zunächst auf die Aufstellung eines Bebauungsplanes verzichtet. Dies kann die Gemeinde jedoch nachholen.

Der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Kirchgellersen, Herr Einfeldt, schlägt eine Änderung des Beschlusses auf Gemeindeebene vor: Das Wort „sollen“ sollte durch das Wort „werden“ ersetzt werden.

Im Anschluss wird die Einwohnerfragestunde nochmals eröffnet.

Ein Teilnehmer schlägt die Vertagung des Beschlusses vor und bittet um einen Bürgerentscheid.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner teilt hierzu mit, dass der Teilnehmer eine Frageliste eingereicht hat. Diese wird im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung mit abgearbeitet.

Ein Einwohner möchte wissen, ob es keine gesetzlichen Vorgaben zu Abständen zu Wohn- und Wochenendgebäuden gibt.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner teilt hierzu mit, dass in Niedersachsen ein sehr geringes Mindestmaß zur Wohnbebauung vorgeschrieben ist. Dies soll mit der Planung auf 1.000 m zur geschlossenen Wohnbebauung erhöht werden.

Frau Borutta ergänzt, dass die Abstände lediglich im Bundesimmissionsschutz-Antrag geprüft und abgearbeitet werden. Hierbei werden u. a. Schall- und Lärm berücksichtigt.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner ergänzt, dass das RROP aus 2017 z. B. 800 m zu Wohngebäuden festgesetzt hat. Im Entwurf des neuen RROPs wurden 1.000 m vorgeschlagen. Dieser Wert wurde nunmehr übernommen.

Ein weiterer Einwohner möchte wissen, ob der komplette nördliche Wald im Landschaftsschutzgebiet liegt?
Herr Mix teilt hierzu mit, dass sich der Wald - zumindest großteilig - im Landschaftsschutzgebiet befindet.

Es wird gefragt, warum dieser dann überplant werden kann?
Herr Mix teilt mit, dass das Bauverbot für Windkraftanlagen in Landschaftsschutzgebieten aufgehoben wurde.

Der Einwohner sieht zudem Brandschutzprobleme bei der Fläche.

Die Einwohnerfragestunde wird im Nachgang der Fragen geschlossen.

Beschlussempfehlung:

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zu der 55. Flächennutzungsplanänderung wird gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Bau GB durchgeführt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	9	0	0

Punkt 8

Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 9

Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Garbers schließt um 19:55 Uhr die Sitzung.

gez.
Rainer Garbers
Ausschussvorsitzender

gez.
Steffen Gärtner
Samtgemeinde-
bürgermeister

gez.
Hannes Leppin
Schriftführer